

Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende Jens Glatzel eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung der Niederschrift vom 09. März 2020

Die Niederschrift vom 09.03.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 5 Enthaltungen.

2. Verwaltungsbericht

Frau Rebenstorf erstattet den Verwaltungsbericht:

Der Kindergarten Vehrte ist seit dem 01.01.2020 neuer Standort für ein Familienzentrum.

Am 13.08.2020 startet der Betrieb des provisorischen Kindergartens „Mittendrin“ der HHO mit 2 Gruppen; somit können im Kindergartenjahr 2020/2021 allen Kindern ein Platz geboten werden.

Hinsichtlich der Abrechnung der Notbetreuung in Kindergärten wurde auf die Erhebung von Beiträgen für April verzichtet, für Mai und Juni wird die Notbetreuung nach einem an die Betreuungsstunden angelehnten Abrechnungsschlüssel abgerechnet, ab Juli werden wieder die regulären Gebühren erhoben, sofern nicht Betreuungszeiten reduziert sind.

Herr Kossenjans berichtet:

An der Oberschule Belm haben sich für den 5. Jahrgang des Schuljahres 2020/2021 86 Schülerinnen und Schüler angemeldet, das sind 55% aller Schüler/-innen der 4. Klassen der Belmer Grundschulen. Der Jahrgang 5 ist damit im kommenden Schuljahr 4-zügig.

3. Einwohnerfragestunde

Entfällt.

4. Vorstellung der Planungen Erweiterungsbau Oberschule Belm

Herr Pörtner stellt den aktuellen Stand der Planungen für den Anbau an die Oberschule Belm sowie dessen Übergang in den Bestandsbau vor. Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

5. Vorstellung des 2. Bauabschnittes Erweiterung Kindergarten Vehrte

Herr Mutert stellt den aktuellen Stand der Planungen des 2. Bauabschnitts am Kindergarten Vehrte vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Hermeler teilt auf Nachfrage mit, dass die Kosten des 2. Bauabschnitts durch die Auflösung der bisherigen Wohnräume auf 890.000 € gestiegen sind.

6. Vorstellung der Strukturdatenfortschreibung

Herr Anders stellt die Strukturdatenfortschreibung 2019 vor. Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die hohe Anzahl der unter 25 Jahre alten Erwachsenen im SGB II-Leistungsbezug in der Frankfurter Straße wirft die Frage auf, ob ein solches Ergebnis durch das vom Gesetzgeber gewollte Einbeziehen dieser jungen Erwachsenen in die elterliche Bedarfsgemeinschaft die tatsächliche Lage richtig widerspiegelt oder aber ob dieses gesetzliche System diese statistisch verfälscht.

7. Mitteilungen und Anfragen

Frau Freericks informiert die Ausschussmitgliedern über die prekäre Lage in der Kinder- und Jugendarbeit durch die Corona-Auflagen; diese lassen z.B. nur 8+2-Gruppen zu. Dadurch werden aktuell deutlich zu wenig Kinder und Jugendliche erreicht.

Sie appelliert an Verwaltung und Rat, Richtung Landesregierung zu signalisieren, dass ohne Lockerungen im Bereich Soziale Arbeit die Gefahr besteht, den Kontakt zu vielen Kindern und Jugendlichen, die man bisher erreicht hat, zu verlieren.

Jens Glatzel
Vorsitzende

gez. Viktor Hermeler
Bürgermeister

gez. Frank Kossenjans
Protokollführer